

<b>Modul 1.4</b>	<b>Gemeinwesenarbeit</b>
Modulverantwortlich	Dipl.-Sozialarbeiter Wolfgang Budde
Semesterlage	1. Semester
Angebotsturnus	jeweils im Wintersemester
Workload in Stunden	125, davon 45 als Präsenzstudium (3 SWS) und 80 im Selbststudium
ECTS-Leistungspunkte	5
Zugehörige Veranstaltungen	Unit 1: <b>Theorie der Sozialen Arbeit im Stadtteil: Gemeinwesenarbeit (2 SWS)</b> Unit 2: <b>Praxis der Sozialen Arbeit im Stadtteil: Gemeinwesenarbeit (1 SWS)</b>
Kurzbeschreibung	Das Modul vermittelt Wissen und Können über bzw. in der Gemeinwesenarbeit. Dabei wird das Gemeinwesen nicht nur als Feld beruflichen Handelns im Rahmen des Konzeptes Gemeinwesenarbeit sondern darüber hinausgehend als Perspektive und wesentlicher Bezugsrahmen einer sich sozialräumlich verstehenden Sozialarbeit auch in der Fall- und Gruppenarbeit entwickelt.
Inhalte	<p><i>Theorie der Gemeinwesenarbeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff, Ziele und historische Hintergründe der Gemeinwesenarbeit: Von der Settlementbewegung zum Quartiersmanagement</li> <li>• Gemeinwesenarbeit als methodenintegrierendes Arbeitsprinzip der Sozialen Arbeit (Beratung, Gruppenarbeit), der Sozialforschung (Sozialraumanalyse, aktivierende Befragung, Bürgerbefragung, Partizipation...) und des politischen Handelns (Skandalisierung, Aktionen)</li> <li>• Konzepte sozialräumlicher Strategien: Community Development, Community Organizing, soziale Kulturarbeit, soziokulturelle Bildungsarbeit, Stadteilarbeit / Stadtteilmanagement / Quartiersmanagement, integrative Stadtentwicklung, Konzepte der lokalen Ökonomie</li> <li>• Auseinandersetzung mit Handlungsfeldern und Zielen des Programms „Soziale Stadt“</li> <li>• Techniken der Sozialraumerkundung und Ressourcenmobilisierung im Stadtteil</li> <li>• Gemeinwesenbezogene / sozialräumliche Aspekte in der Fall- und Gruppenarbeit</li> </ul> <p><i>Praxis der Gemeinwesenarbeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen, Einüben, Umsetzung und Auswertung von Techniken der Sozialraumerkundung in begleiteten Kleingruppen</li> </ul>
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen die komplexe Verzahnung globaler Prozesse mit lokalen Segregationsmechanismen.</li> <li>• Sie kennen Konzepte unterschiedlicher Ansätze gemeinwesenorientierter und sozialraumbezogener Sozialer Arbeit.</li> <li>• Sie kennen lebensweltliche Hilfestrukturen, Vernetzungsprozesse und Finanzierungsstrategien.</li> <li>• Die Studierenden kennen und haben erprobt: Befragungs- und Beobachtungstechniken im Stadtteil; Beschaffung von Sozialstrukturdaten;</li> </ul>

	Methoden der Felderkundung, Ressourcenerhebung, Ressourcenmobilisierung sowie der Begleitung und Unterstützung zivilgesellschaftlicher Initiativen
Lehr-und Lernformen	seminaristischer Unterricht, Seminar, Übung
Lernzielkontrolle	erfolgreiche regelmäßige aktive und reflektierende Mitarbeit bei der Erkundung eines Stadtteils: Dokumentation der Ergebnisse der Erkundung sowie Darstellung des jeweils individuellen Beitrages bei einem Erkundungsprojekt, das von einer Studierendengruppe umgesetzt wurde sowie Präsentation der Ergebnisse im Rahmen einer auswertenden Lehrveranstaltung  schriftliche Prüfung (90 Minuten)